

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

Little Joe New Car (E/F)

Synonym

Little Joe MINI Blister New Car | Little Joe New Car | Little Joe OK New Car |
Little Dog New Car | Little Joya New Car | Little Joya Mini Blister New
Car | Little Joe New Car (E/N) | Little Joe New Car (E/A) | Little Joe Thumbs
Up New Car (E/F) | Soccer Joe New Car (E/R) | Soccer Joe New Car (E/B) |
Little Dog New Car (E) | Little Joya New Car (E) | Little Pup New Car |
Little Joe I Love You

Produktcode

EF0202

UFI:

0UQX-P2RH-W10T-ERNE



<https://my.chemius.net/p/V66oKq/en/pd/de>

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Lufterfrischer.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler

Drive Int. AG
Pilatusstrasse 28
6052 Hergiswil, Schweiz
+41 (0) 41 511 0304
info@drive-int.ch

Hersteller

Drive Italy S.r.l.
Via Molinaretti 16
Castelli Calepio BG, Italien
+39 (0) 35 039 0120
info@drive-italy.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

112

Händler

+41 (0) 41 511 0304

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: ACHTUNG

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche Gefahrenhinweise (EU):

Nicht anwendbar.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Enthält:

Benzylsalicylat

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon

Linalool

3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Methylsalicylat

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung erstellten Liste von Stoffen mit endokrin wirksamen Eigenschaften aufgeführt sind, in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-%. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden, in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-%.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgre nzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Benzylsalicylat	118-58-1 204-262-9 607-754-00-5 01-2119969442-31	2.5-5	Skin Sens. 1B; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412	/	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethyl-2- Naphtalenyl)- Ethanon	- 915-730-3 - 01-2119489989-04	1-2.5	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylindenol[5,6-c]pyran	1222-05-5 214-946-9 603-212-00-7 01-2119488227-29	1-<2.5	Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
2,2,4,6,6- Pentamethylhepta n	13475-82-6 236-757-0 - 01-2119490725-29	1-2.5	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 3; H412	/	/
decan-1-ol	112-30-1 203-956-9 - 01-2119480407-35	0.1-<=1	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411	/	/
Vinylacetat	108-05-4 203-545-4 607-023-00-0	0.1-<1	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H332 STOT SE 3; H335 Carc. 2; H351 Aquatic Chronic 3; H412	/	D
7-Methyl-2H- benzo-1,5- dioxepin-3(4H)-on	28940-11-6 249-320-4 - 01-2120734453-58	0.1-<=1	Skin Corr. 1B; H314 STOT SE 3; H336	/	/
Linalool	78-70-6 201-134-4 603-235-00-2 01-2119474016-42	0.1-<1	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Eye Irrit. 2; H319	/	/
Reaktionsmasse aus (E)- Oxacyclohexadec- 12-en-2-on; (E)- Oxacyclohexadec- 13-en-2- on; a) (Z)- Oxacyclohexadec- (12)-en-2-on und b) (Z)- Oxacyclohexadec- (13)-en-2-on	- 422-320-3 606-092-00-4 01-0000016883-62	0.1-<1	Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/

Name	CAS EC Index-Nr. REACH	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgre nzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	103-95-7 203-161-7 - 01-2119970582-32	0.1-<1	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 3; H412	/	/
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5 227-813-5 601-096-00-2 01-2119529223-47	0.1-<1	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 3; H412	/	/
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0 204-881-4 - 01-2119555270-46	0.1-<1	Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	1506-02-1 216-133-4 - 01-2119539433-40	0.01-<0.1	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
Allyl(cyclohexyloxy)acetat	68901-15-5 272-657-3 -	0.01-<0.1	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	/	/
Methylsalicylat	119-36-8 204-317-7 607-749-00-8 01-2119515671-44	0.01-<0.1	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1B; H317 Repr. 2; H361d Aquatic Chronic 3; H412	Oral: ATE = 890 mg/kg Körpergewicht	/
Toluol	108-88-3 203-625-9 601-021-00-3 01-2119471310-51	<0.01	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Repr. 2; H361d STOT RE 2; H373	/	/

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen

D	<p>Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt.</p> <p>Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.</p>
---	--

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit dem Produkt kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Ärztlichen Rat einholen! Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Nach Hautkontakt

Juckreiz, Rötung, Schmerzen. Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen (Juckreiz, Rötung, Hautausschläge).

Nach Augenkontakt

Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Nach Verschlucken

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Bauchschmerzen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).

Löschpulver.

Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN EN 469:2020/prA1:2022); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen!

Notfallmaßnahmen

Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Evakuieren der Gefahrenzone. Staub nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt darf nicht Wasser / Kanalisation / Kläranlagen oder durchlässigen Boden erreichen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Verschütten der Zubereitung verhindern - Löcher an der beschädigten Verpackung verdichten.

Reinigung

Das Produkt mechanisch in entsprechenden Behältern/Verpackungen ansammeln und den Abfall einem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen überlassen. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13).

Sonstige angaben

Keine Daten verfügbar.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Maßnahmen

Keine Daten verfügbar.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen und vor erneuter Verwendung waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren.

Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagertemperatur

Keine Daten verfügbar.

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

Keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Keine Daten verfügbar.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
Toluol	/	/	20	/	/	/	/
Kohlenwasserstoffgemische; C9-C14 Aliphaten	/	/	/	300	2(II)	AGS	/

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	/	/	10E	4(II)	DFG, Y, 11	/
Decan-1-ol	112-30-1	/	10	66	1(I)	AGS, DFG, Y, 11	/
(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5989-27-5	/	5	28	4(II)	DFG, H, Sh, Y	/
Toluol	108-88-3	/	50	190	2(II)	DFG, EU, H, Y	o-Kresol (nach Hydrolyse) - 1,5 mg/l - U - b, c Toluol - 600 µg/L - B - g Toluol - 75 µg/L - U - b
Vinylacetat	108-05-4	/	5	18	2(I)	AGS, EU	/

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit. DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL-Werte

Für das Produkt

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Benzylsalicylat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	7.8 mg/m ³
Benzylsalicylat	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	2.21 mg/kg Körpergewicht/Tag
Benzylsalicylat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	1.37 mg/m ³
Benzylsalicylat	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	0.79 mg/kg Körpergewicht/Tag
Benzylsalicylat	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.79 mg/kg Körpergewicht/Tag

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	30 mg/m ³
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	28.7 mg/kg Körpergewicht/Tag
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit lokale Effekte	/	648 µg/cm ²
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	9 mg/m ³
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	17.2 mg/kg Körpergewicht/Tag
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Verbraucher	dermal	Langzeit lokale Effekte	/	380 µg/cm ²
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	3 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC-Werte**Für das Produkt**

Keine Daten verfügbar.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Benzylsalicylat	Süßwasser	/	0.001 mg/L
Benzylsalicylat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.01 mg/L
Benzylsalicylat	Meerwasser	/	0 mg/L

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Benzylsalicylat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	10 mg/L
Benzylsalicylat	Süßwassersedimente	Trockengewicht	0.583 mg/kg
Benzylsalicylat	Meeressedimente	Trockengewicht	0.058 mg/kg
Benzylsalicylat	Boden	Trockengewicht	1.41 mg/kg
Benzylsalicylat	Sekundärvergiftung	Lebensmittel	52.7 mg/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Süßwasser	/	4.4 µg/L
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Meerwasser	/	0.44 µg/L
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	10 mg/L
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Süßwassersedimente	Trockengewicht	3.73 mg/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Meeressedimente	Trockengewicht	0.75 mg/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Boden	Trockengewicht	2.7 mg/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Sekundärvergiftung	Lebensmittel	26.7 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Gute industrielle Hygiene- und Sicherheitspraxis beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung ist nur im Falle einer professionellen Anwendung oder größerer Verpackungseinheiten (Verpackungseinheiten, die sich nicht für Haushalte eignen) erforderlich. Für die breite Anwendung durch Verbraucher folgen Sie den Empfehlungen auf dem Etikett des Produkts.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit den Augen Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002-04).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Vor Gebrauch Hände mit einer geeigneten Schutzcreme schützen.

Geeignete Materialien

Keine Daten verfügbar.

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN 20345:2022).

Atemschutz

Bei erhöhten Konzentrationen von Dämpfen / Aerosolen in der Luft eine Maske (DIN EN 140) mit einem Kombinationsfilter A2-P2 (DIN EN 14387) verwenden. Erhöhte Konzentrationen bedeuten, dass die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz überschritten sind.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine Daten verfügbar.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe, die Kanalisation oder das Grundwasser.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Aggregatzustand	fest
Form	Flüssigkeit, in einen festen Träger imprägniert
Farbe	weiß rot Blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar.
Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	> 61 °C
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Stoff/Mischung ist nicht (in Wasser) löslich.
Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar.

Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dichte und/oder relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine Daten verfügbar.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen kommt es zu keinen gefährlichen Reaktionen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.
Starke Basen.
Starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt. Kohlendioxid; Kohlenmonoxid.
Stickstoffoxide. Rauch.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für das Produkt

Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
oral	ATE	/	/	> 2000 mg/kg	/	/
inhalativ	ATE	/	/	> 20 mg/L	/	/

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Benzylsalicylat	oral	LD ₅₀	Ratte (männlich / weiblich)	/	3000 mg/kg	/	/
Benzylsalicylat	dermal	LD ₅₀	Ratte	/	> 2000 mg/kg	/	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	oral	LD ₅₀	/	/	> 5000 mg/kg Körpergewicht	OECD 401	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	dermal	LD ₅₀	/	/	> 5000 mg/kg Körpergewicht	OECD 402	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	inhalativ	LD ₅₀	/	/	> 22360 mg/m ³	/	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	oral	LD ₅₀	/	/	> 3000 mg/kg Körpergewicht	OECD 423	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	dermal	LD ₅₀	/	/	> 3250 mg/kg Körpergewicht	OECD 402	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	inhalativ	LC ₅₀	/	/	> 5.04 mg/L	OECD 403	/

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Benzylsalicylat	/	/	Nicht reizend.	/	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	/	Reizend	OECD 439	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	/	/	nicht reizend	OECD 439	/

Zusätzliche Hinweise

Verursacht Hautreizungen.

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Benzylsalicylat	/	/	/	Reizend	/	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	/	/	/	Reizend	OECD 437	/

Zusätzliche Hinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Benzylsalicylat	/	Maus	/	Verursacht Überempfindlichkeit.	OECD 429	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	dermal	/	/	Sensibilisierung möglich.	OECD 429	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	/	/	/	Nicht sensibilisierend.	OECD 406	/

Zusätzliche Hinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(e) Keimzell-Mutagenität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Benzylsalicylat	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ.	OECD 471	/
Benzylsalicylat	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ.	OECD 473	/
Benzylsalicylat	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ.	OECD 476	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	/	/	Negativ.	OECD 471	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	/	/	Negativ.	OECD 473	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	/	/	Negativ.	OECD 476	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	Ratte (männlich / weiblich)	/	Negativ.	OECD 474	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	/	/	/	Nicht mutagen.	OECD 473	/

(f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

(g) Reproduktionstoxizität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Benzylsalicylat	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit	NOAEL	Ratte	/	158 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
Benzylsalicylat	Teratogenität	NOAEL	Ratte	/	214 mg/kg bw/Tag	/	/	oral

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	Reproduktionsstoxizität	NOAEL	Ratte	/	≥ 300 mg/kg bw/Tag	/	OECD 443	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	oral	NOAEL	Ratte	/	240 mg/kg bw/Tag	/	OECD 414	/
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	NOAEL	Kaninchen	/	200 mg/kg bw/Tag	/	OECD 414	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	/	NOAEL	Ratte	/	34 mg/kg bw/Tag	Negativ.	OECD 421	/

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

(STOT) SE (einmalige Exposition): nicht eingestuft.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Benzylsallylat	oral	NOAEL	Ratte	/	/	/	177 mg/kg Körpergewicht/Tag	/	/	/

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphthalenyl)-Ethanon	oral	NOAEL	Ratte	/	/	/	120 mg/kg Körpergewicht/Tag	/	OECD 408	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylendo[5,6-c]pyran	oral	NOAEL	Ratte	/	/	/	91.7 mg/kg Körpergewicht/Tag	/	/	/

Zusätzliche Hinweise

(STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft.

(j) Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise

Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

Wechselwirkungen

Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Für das Produkt**

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung erstellten Liste von Stoffen mit endokrin wirksamen Eigenschaften aufgeführt sind, in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-%. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden, in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-%.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität****Akute Toxizität****Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Benzylsalicyla t	LC ₅₀	1.03 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Benzylsalicyla t	EC ₅₀	1.16 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Benzylsalicyla t	EC ₅₀	> 1.2 mg/L	72 h	Algen	/	/	/
Benzylsalicyla t	EC ₁₀	0.73 mg/L	48 h	Algen	/	/	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	2.6 mg/L	72 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	Ebc ₅₀	2.6 mg/L	72 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	ErC ₅₀	2.6 mg/L	72 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	ErC ₁₀	0.73 mg/L	96 h	Algen	<i>Navicula pelliculosa</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	ErC ₅₀	0 - 730 mg/L	96 h	Algen	<i>Navicula pelliculosa</i>	OECD 201	/

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	0.105 mg/L	96 h	Algen	<i>Navicula pelliculosa</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC ₁₀	0.133 mg/L	96 h	Algen	<i>Navicula pelliculosa</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	ErC ₁₀	0.672 mg/L	96 h	Bakterien	<i>Anabaena flos-aquae</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	ErC ₅₀	0.672 mg/L	96 h	Algen	<i>Anabaena flos-aquae</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	0.672 mg/L	96 h	Algen	<i>Anabaena flos-aquae</i>	OECD 201	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC ₅₀	1.38 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	/

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethyl- -2- Naphtalenyl)- Ethanon	LC ₅₀	1.3 mg/L	96 h	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	OECD 203	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylin deno[5,6- c]pyran	ErC ₅₀	> 0.854 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchne riella subcapitata</i>	OECD 201	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylin deno[5,6- c]pyran	EC ₅₀	0.194 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylin deno[5,6- c]pyran	LC ₅₀	0.95 mg/L	96 h	Fische	<i>Oryzias latipes</i>	OECD 203	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylin deno[5,6- c]pyran	NOEC	0.201 mg/L	72	Algen	<i>Pseudokirchne riella subcapitata</i>	OECD 201	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylin deno[5,6- c]pyran	EC ₅₀	0.47 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Acartia tonsa</i>	OECD 202	/

Chronische Toxizität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethyl- -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC ₁₀	0.044 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	/

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	0.098 mg/L	7 Tag	Wasserpflanz en	<i>Lemna gibba</i>	OECD 221	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC ₁₀	0.21 mg/L	7 Tag	Wasserpflanz en	<i>Lemna minor</i>	OECD 221	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	ErC10	0.91 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia pulex</i>	OECD 211	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC10	0.89 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia pulex</i>	OECD 211	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC10	0.21 mg/L	7 Tag	Krebstiere	<i>Ceriodaphnia dubia</i>	OECD 211	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC ₁₀	0.24 mg/L	42 Tag	Krebstiere	<i>Hyalella azteca</i>	/	/

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	EC10	0.19 mg/L	28 Tag	/	<i>Chironomus riparius</i>	OECD 219	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	0.16 mg/L	30 Tag	Fische	<i>Danio rerio</i>	OECD 210	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	0.26 mg/L	30 Tag	Fische	<i>Danio rerio</i>	OECD 210	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	0.39 mg/L	28 Tag	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	OECD 210	/
1- (1,2,3,4,5,6,7, 8- Octanhydro- 2,3,8,8- Tetramethhyl -2- Naphtalenyl)- Ethanon	NOEC	> 100 mg/L	/	Mikroorganismen	Belebtschlamm	OECD 301 F	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylin deno[5,6- c]pyran	NOEC	0.111 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	/
1,3,4,6,7,8- Hexahydro- 4,6,6,7,8,8- hexamethylin deno[5,6- c]pyran	EC ₅₀	0.282 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	/

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	EC ₅₀	0.293 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	NOEC	0.068 mg/L	36 Tag	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	OECD 210	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	LC50	> 0.14 mg/L	36 Tag	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	OECD 210	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	NOEC	10 mg/L	5 Tag	Mikroorganismen	/	OECD 301	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	EC ₁₀	0.044 mg/L	6 Tag	Krebse	<i>Acartia tonsa</i>	/	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	NOEC	0.038 mg/L	6 Tag	Krebse	<i>Acartia tonsa</i>	/	/
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylin deno[5,6-c]pyran	EC ₅₀	0.131 mg/L	6 Tag	Krebse	<i>Acartia tonsa</i>	/	/

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

Keine Daten verfügbar.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
Benzylsalicylat	/	93 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	/	/

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	/	/	Nicht leicht biologisch abbaubar.	/	/

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octanhydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphtalenyl)-Ethanon	/	/	391	/	/	/	/

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

Keine Daten verfügbar.

Oberflächenspannung

Keine Daten verfügbar.

Adsorption / Desorption

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT und vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für das Produkt

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung erstellten Liste von Stoffen mit endokrin wirksamen Eigenschaften aufgeführt sind, in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-%. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden, in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-%.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für das Produkt

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend. Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Einem autorisierten Abfallbewirtschaftungsunternehmen überlassen. Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

20 03 01 - Gemischte Siedlungsabfälle

Verunreinigte Verpackungen

Verpackung gemäß den örtlichen oder nationalen Vorschriften entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

Keine Daten verfügbar.

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar	nicht angegeben/nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht anwendbar	Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht anwendbar		Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
/	nicht angegeben/nicht anwendbar	/	/

Sonstige Angaben (ADR)

Sondervorschrift 335: Versiegelte Packstücke und Gegenstände, die weniger als 10 ml einer umweltgefährdenden Flüssigkeit enthalten, die in ein festes Material aufgenommen wurde, aber keine freie Flüssigkeit im Packstück oder Gegenstand enthalten, oder weniger als 10 g eines umweltgefährdenden Feststoffs enthalten, unterliegen nicht den Anforderungen des ADR.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (einschließlich der letzten Änderung durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Keine Daten verfügbar.

Besondere Hinweise

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung AwSV); deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

Keine Daten verfügbar.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Keine Daten verfügbar.

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

C&L – Einstufung und Kennzeichnung

CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR – Stoffsicherheitsbericht

DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG

DU – Nachgeschalteter Anwender

EG – Europäische Gemeinschaft

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)

EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN – Europäische Norm

EQS – Umweltqualitätsnorm

EU – Europäische Union

Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog

EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

GES – Generisches Expositionsszenarium

GHS – Global Harmonisiertes System

IATA – Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen

IT – Informationstechnologie

IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank

IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie

JRC – Gemeinsame Forschungsstelle

Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

LE – Rechtssubjekt

LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)

LR – Federführender Registrant

M/I – Hersteller/Importeur

MS – Mitgliedstaat

MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt

OC – Verwendungsbedingungen

OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

ABL – Amtsblatt

OR – Alleinvertreter

OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
 PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
 PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
 PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
 PSA – persönliche Schutzausrüstung
 (Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
 REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
 RMM – Risikomanagementmaßnahme
 SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
 SDB – Sicherheitsdatenblatt
 SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
 KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
 STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
 (STOT) RE – Wiederholte Exposition
 (STOT) SE – Einmalige Exposition
 SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
 UN – Vereinte Nationen
 vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



- Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- Garantiert passende Transportangaben

© [BENS Consulting](http://www.bens-consulting.com) | www.bens-consulting.com

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit



anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.